

Patchwork - Musik für Kopf und Bauch

„Ein Feuerwerk musikalischer Stile für alle Generationen und alles wirkte wie für den Augenblick gemacht“ schrieb ein Musikkritiker. Seit mehr als 30 Jahren sind sie weltweit unterwegs und haben nicht nur 2011 beim Papstbesuch in Berlin das Olympiastadion zum Kochen gebracht. Ihr Programm ist so bunt wie das Leben und erzählt in einer Sprache, die jeder verstehen kann. Ein Wechselbad von Freude, Ironie und Betroffenheit mit Geist, Witz und Charme. Eine frohe Botschaft und eine frohe Musik ganz ohne Heiligenschein und erhobenen Zeigefinger.

Nach über 30 Jahren Bühnenerfahrung wird diese Berlin-Brandenburger Band inzwischen als Kultband gehandelt. Patchwork, das ist grundehrliches Musikhandwerk mit deutschen Texten ohne belehrenden Unterton oder erhobenen Zeigefinger und gern tauchen die Musiker ihre Konzertbesucher in ein Wechselbad von Freude, Ironie und Betroffenheit, gespickt mit Geist, Witz und Charme. Ihr Programm ist so bunt wie das Leben und erzählt in einer Sprache, die jeder verstehen kann.

Als beinahe schon legendäre Berlin-Brandenburger Band ist Patchwork bekannt für eine ungewöhnliche, stilistische Bandbreite ihrer handgemachten Musik, für intelligente Texte mit Witz, Ironie und Tiefgang und für ihre Kunst, die Konzerte sehr genau in die jeweiligen Räume und Veranstaltungsinhalte einzupassen. Sie schöpfen bei ihrem Stilfeuerwerk aus ihrem großen Repertoire, kommen ungeschminkt daher und lassen sich von ihrer Spielfreude treiben. Ihre Konzerte sind die geballte Lebensfreude.

Es gibt sie noch, diese unvorhersehbaren Sternstunden, die plötzlich da sind und du fragst dich, wie konnte es sein, dass ich sie bisher noch nie erlebt habe....

6 Musiker und 3 Techniker aus Berlin/Brandenburg, die eine kleine Kirche und deren Besucher mit einem Feuerwerk musikalischer Stilrichtungen, die ihresgleichen sucht, mit Geist, Charme, Witz und Ironie zum Kochen bringt. Jeder Musiker ein Meister seines Fachs, gemeinsam einfach überwältigend.

PATCHWORK, ein Flickenteppich, auf dem kein Lied dem anderen gleicht, jedes aber seinen Reiz und Charme hat. Musiker, die uns etwas zu singen und zu sagen haben. Stilistische Berührungssängste gibt es nicht: Balladen, Swing, Rockjazz, Reggae, Gospel und a capella Stücke wechseln sich ab. Für jeden musikalischen Geschmack ist etwas dabei. Christoph Kießig, der Frontmann der Band, der auch für die meisten Texte verantwortlich zeichnet, geht Themen unserer Zeit mal satirisch, mal kritisch und immer phantasievoll an.